

Verbandsausstellung – was ist aus Dir geworden?



Ich habe Dich am Karnevalswochenende besucht und war erschrocken. Vor Jahren hast Du noch drei Hallen und zusätzlich die Empore in Dortmund mit Ständen gefüllt und jetzt mit Mühe nur noch eine Halle. Du warst einmal mein Vorbild. Vor 20 Jahren. Da war ich noch klein und habe zu Dir aufgeschaut aus meiner Halle, erst in Mannheim, dann in Kassel.

Du warst groß und souverän und hast die Regeln vorgegeben. Manche davon habe ich nicht verstanden. Bei Dir war Taubenverkauf verboten, geradezu unanständig.

Ich habe den privaten Taubenverkauf von Anfang an gefördert und den Sportfreunden dafür sogar Verkaufskäfige zur Verfügung gestellt. Dann hast Du erkannt, dass das eine gute Sache ist und hast es nachgemacht. Ich fand das gut und habe Dir anfangs meine Käfige aus Kassel zur Verfügung gestellt.

Im Laufe der Jahre hast Du nachgelassen. Du hattest keine Ideen mehr und hast immer mehr von mir übernommen. Irgendwann hast Du sogar Deine eigenen Anmeldeformulare abgeschafft und meine übernommen. Danke für das Kompliment. Letztes Jahr habe ich einigen Ausstellern die Möglichkeit geboten, Fachvorträge vor großem Publikum zu halten. Und was machst Du? Du fandest das irgendwie gut und hast es jetzt auch übernommen.

Ich habe von Anfang an auf zwei Tage Ausstellung gesetzt, weil dann schneller und konzentrierter eingekauft wird und die Kosten für die Aussteller im Rahmen bleiben. Da hat es bei Dir etwas länger gedauert, aber im Dezember willst Du es ja auch so machen. Finde ich gut, dass Du hier auch meine Idee übernimmst.

Eigentlich haben wir uns ja im Laufe der letzten Jahre ganz gut angefreundet und wollten im November 2010 in Kassel eine schöne große Veranstaltung zusammen machen. Aber dann bist Du plötzlich bockig geworden und wolltest nicht nach Kassel weil das nicht im Ruhrgebiet liegt. Und dann verlierst Du den Boden unter den Füßen und vergisst, einen Mietvertrag für Deine Hallen in Dortmund abzuschließen und landest jetzt ausgerechnet auf dem Karnevalswochenende im Februar. So etwas darf nicht passieren. Du musst ein Konzept entwickeln und mindestens drei Jahre im voraus planen. Deine Aussteller brauchen das, weil sie ja auch noch andere Fachmessen in Europa planen müssen.

Du gerätst in Panik und versuchst, einen Januartermin in Münster oder Köln oder Düsseldorf zu finden. Geht nicht, alles ausgebucht. Aber liegen Münster und Köln und Düsseldorf jetzt im Ruhrgebiet? Ich verstehe das alles nicht.

Im Dezember willst Du jetzt die Standmieten zum halben

Preis verkaufen. Wie geht das denn, wenn die Messegesellschaft die volle Miete für ihre Hallen haben will? Greifst Du dann in die allgemeine Verbandskasse und lässt Deine Mitglieder den Rest bezahlen?

Ich habe immer wieder in der "Brieftaube" geblättert und im Internet nachgesehen, um einen Hallenplan oder ein Ausstellerverzeichnis zu finden. Aber da war bis eine Woche vorher nichts. Das brauchen die Besucher aber damit sie wissen, ob sich die Fahrt zu Dir lohnt. Hast Du Dich geschämt etwas zu veröffentlichen? Du musst an Dir arbeiten damit es wieder aufwärts geht. Deutsche Brieftaubenausstellung ist zu provinziell. Die Brieftaubenwelt ist klein geworden. Dazu gehört nicht nur Europa sondern auch so ferne Länder wie China.

Das habe ich vor einigen Jahren erkannt und meinen Namen von TaubenMarkt-Messe in Internationaler TaubenMarkt geändert. Dazu gehört dann natürlich auch ein bisschen Hintergrundarbeit im Ausland. Aber glaube mir, das lohnt sich. Wie sagte Henk Juerriens vom Eijerkamp-Stand: "Bei uns haben in Kassel Züchter aus 18 Nationen Tauben gekauft." Ist doch gut, dass die alle nach Kassel kommen.

Wenn Du Hilfe brauchst, ruf mal an.

Dein Internationaler TaubenMarkt Kassel

Aus dem Inhalt

Helmut Knopf	
Günther Möller	4
Siegerehrung Euskirchen	
Fred Jansen	6
R. u. X. Verstraete /B.	
Alexander Mack	10
Kurzbericht Sun City	
Hans Brühl	12
Rainer Bing	
Ludwig Behrschmidt	14
SG Rau-Deiß	
André Petan	16
Taubengesundheit	
René Becker	18
Johan de Belser/B.	
brieft.-markt	21
Norbert Kamp	
Hans Brühl	24
Taubenpfeifen	
Jochen Rehfeldt	27
Aus der Geschichte	
Prof. Ph. Martin	32
Team Völlmig	
Frank Seumer	35
SG Sasse-Schimanski	
Berthold Oberfeld	37
Vortrag von	
Dr. Neumann-Aukthun .	40
Geschichte der Post	
Ulrich Reber	45

Darüber hinaus lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Termine
- Veranstaltungen
- Reportagen
- Berichte

Wichtiger Hinweis für unsere Leser: Bei erhöhtem Werbeaufkommen (Anzeigen) wird der redaktionelle Teil unserer Fachzeitschrift nicht gekürzt. Die Seitenzahl wird entsprechend erhöht.